

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/183/2024

Budgetabrechnung 2023 und Verwendung der Budgetrücklage des Amtes 14

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	10.07.2024	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

- Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 14 i. H. v. 9.918,68 EUR und der freiwilligen Rückgabe des errechneten Übertrags von 2.975,60 EUR (= 30 %) wird zugestimmt.
- Der Entnahme i. H. v. 6.803,88 EUR aus der Budgetrücklage und Rückgabe an den Gesamthaushalt wird zugestimmt.
- Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 40.000,00 EUR besteht Einverständnis.

Hinweise:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetabrechnung erfolgte bereits im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Die mit der Kämmerei vereinbarte Regelung (Begrenzung der Budgetrücklage auf 40.000,00 EUR) soll dazu beitragen, die Budgetrücklage auf ein angemessenes Volumen zu reduzieren, ohne die Verwendungsmöglichkeiten des Amtes einzuschränken.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Aus dem Gesamtbudgetergebnis 2023 erfolgt kein Übertrag (Zuführung in die Rücklage). Aufgrund der auf 40.000,00 EUR begrenzten Budgetrücklage werden diese zusätzlichen Mittel i. H. v. 2.975,60 EUR nicht benötigt.
- Die Personalkosten-Einsparungen im Jahr 2023 belaufen sich auf insgesamt 16.803,88 EUR. Nach den Budgetierungsregeln wurde dieser Betrag vollständig der Budgetrücklage des Amtes gutgeschrieben. Da mit der Kämmerei vereinbart wurde, die Budgetrücklage auf 40.000,00 EUR zu begrenzen, wird auch der Restbetrag i. H. v. 6.803,88 EUR an den Gesamthaushalt zurückgegeben.
- Die geplante Verwendung der verbleibenden Sonderrücklage Budgetergebnis ist den Ziffern 2.4.1 bis 2.4.3 zu entnehmen.

Hinweis:

Die Personalkosten-Einsparungen stammen vorwiegend aus einer Langzeiterkrankung und aus freien Planstellenanteilen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

				in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 14 beträgt			9.918,68
	(2022: 12.821,16 EUR, 2021: 652,51 EUR)			
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2023 haben betragen			
	für das 1.Halbjahr			0,00
	für das 2.Halbjahr			0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt			0,00
	In den Investitionshaushalt 2023 wurden übertragen			
	(2022: 0,00 EUR, 2021: 0,00 EUR)			0,00
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:			
	Mehrerträge aus Prüfungstätigkeiten und Einsparungen			
2.2	Das Arbeitsprogramm 2023 konnte wie geplant erfüllt werden.			
2.3	Nach der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei errechnet sich ein Übertrag von 2.975,60 EUR. Der Übertrag wird einvernehmlich an den Haushalt zurückgegeben.			
2.4	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 14 im Jahr 2023			
	Stand am 01.01.2023			40.000,00
	Entnahmen 2023 aufgrund Vereinbarung mit der Kämmerei vom (10.07.2023)			- 10.000,00
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme	
	für Fortbildungsmaßnahmen	5.000,00	0,00	
	für Übertragung in den Investitionshaushalt für Beschaffungen	5.000,00	0,00	
	für etwaige Beratungs- und Prüfungsleistungen bei Jahresabschlussprüfungen oder Konzernprüfungen	30.000,00	0,00	
	tatsächliche Entnahmen gesamt:			- 0,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2023			
	Gutschrift 1. Halbjahr			11.215,69
	Gutschrift 2. Halbjahr			5.588,19
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:			+ 16.803,88
=	gegenwärtiger Rücklagenstand			46.803,88
./.	freiwillige Rückgabe eines Teilbetrages der Rücklage			- 6.803,88
=	in der Budgetrücklage verbleibender Betrag			40.000,00
	Folgende Verwendung des in der Rücklage verbleibenden Betrags ist geplant:			

	2.4.1	für Fortbildungsmaßnahmen	5.000,00
	2.4.2	für Übertragung in den Investitionshaushalt für Beschaffungen	5.000,00
	2.4.3	für etwaige Beratungs- und Prüfungsleistungen, z. B. bei Konzernprüfung	30.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Anlage: Budgetabrechnung 2023

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Revisionsausschuss am 10.07.2024

Ergebnis/Beschluss:

- a) Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 14 i. H. v. 9.918,68 EUR und der freiwilligen Rückgabe des errechneten Übertrags von 2.975,60 EUR (= 30 %) wird zugestimmt.
- b) Der Entnahme i. H. v. 6.803,88 EUR aus der Budgetrücklage und Rückgabe an den Gesamthaushalt wird zugestimmt.
- c) Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 40.000,00 EUR besteht Einverständnis.

Hinweise:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetabrechnung erfolgte bereits im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Die mit der Kämmerei vereinbarte Regelung (Begrenzung der Budgetrücklage auf 40.000,00 EUR) soll dazu beitragen, die Budgetrücklage auf ein angemessenes Volumen zu reduzieren, ohne die Verwendungsmöglichkeiten des Amtes einzuschränken.

mit 4 gegen 0 Stimmen

Linhart
Vorsitzende/r

Wiesheier
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang